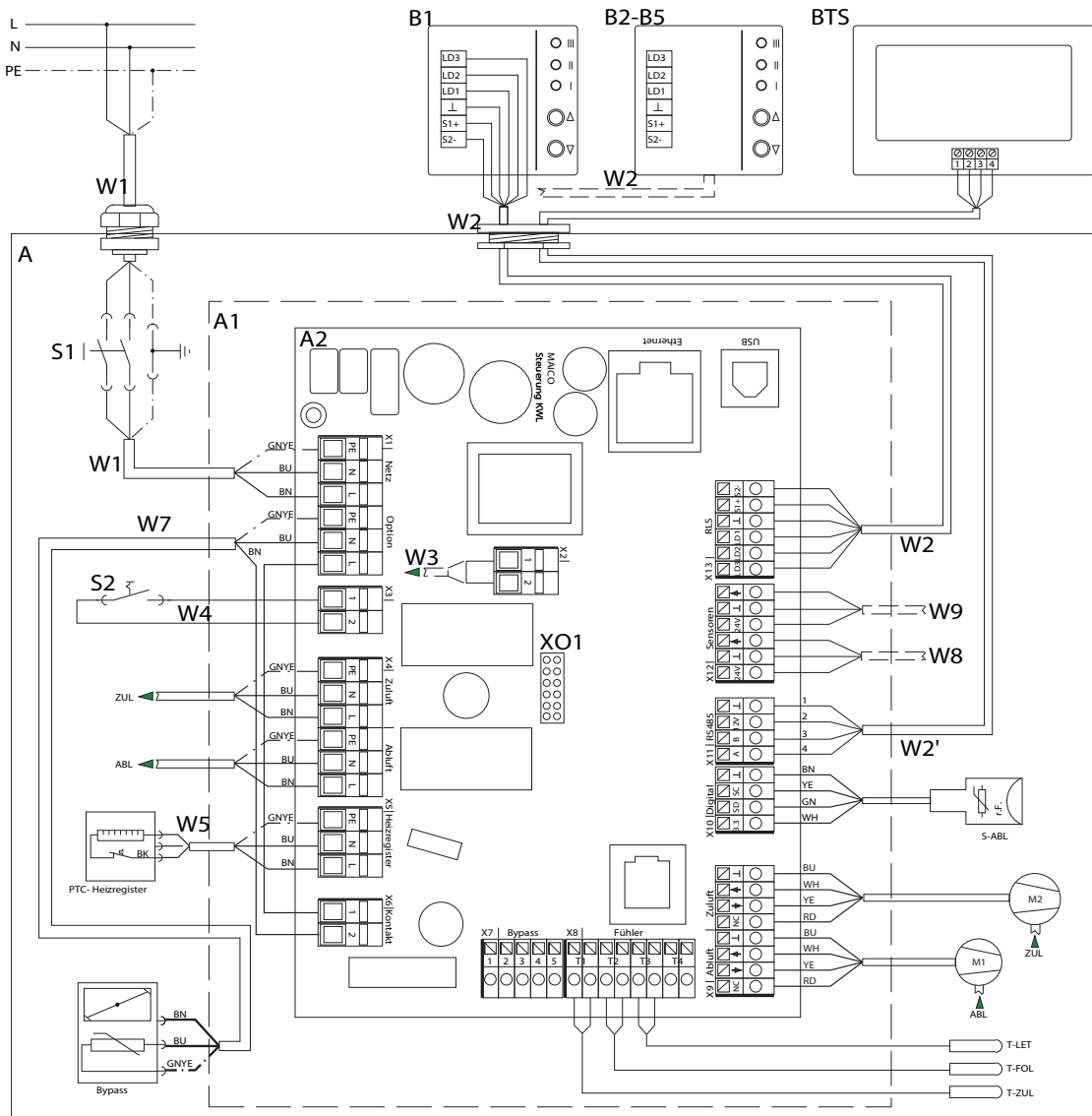


Verdrahtungsplan WS 170 KBR / KBL / KBRET / KBLET



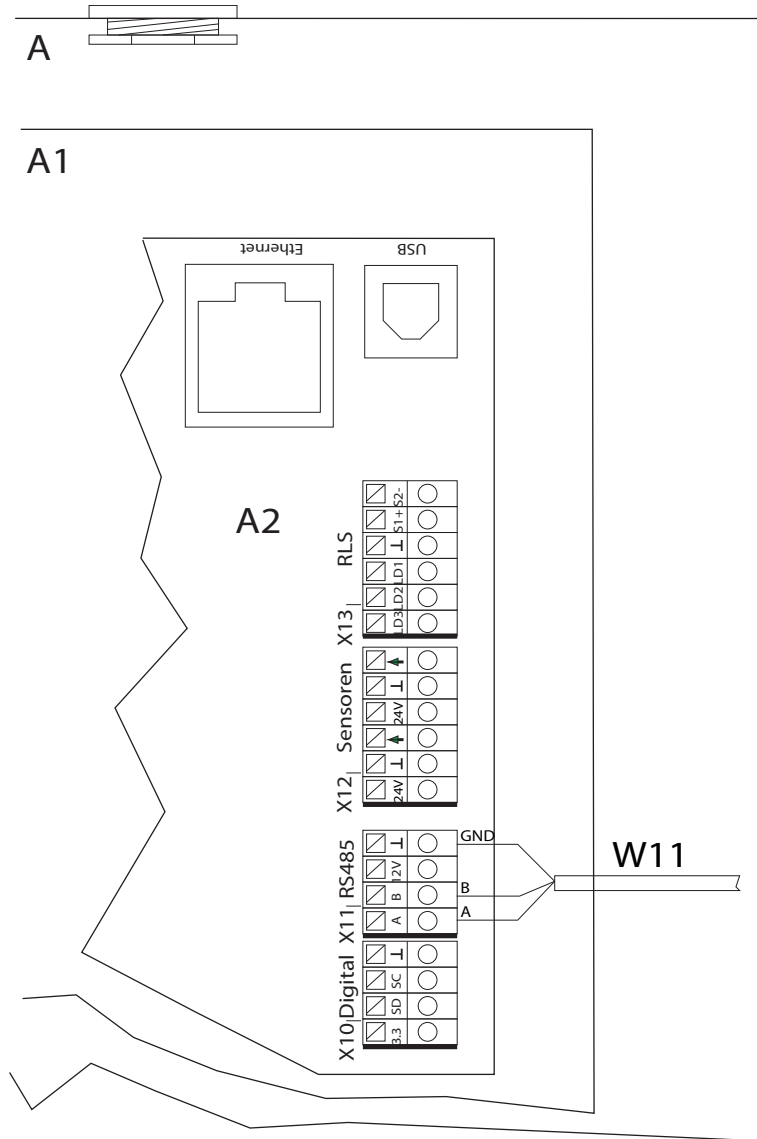
WS 170 KBL

A - Lüftungsgerät WS 170 / RB 170
A1 - Elektronikeinschub
A2 - Steuerung KWL
B1 - Einfach-BDE RLS 1 WR / RB-ZF4
B2-B5 - Parallelanschluss max. 5 Einfach-BDE's
BTS - Touchscreen-BDE RLS T1 WS
W1 - Anschlussleitung 230 V AC
W2 - Geschirmte Steuerleitung Einfach-BDE (bauseitig), z. B. LIYY 6 x 0,34 mm²
W2' - Geschirmte Steuerleitung RLS T1 WS (bauseitig), z. B. LIYY 4 x 0,34 mm²
W5 - Anschlussleitung PTC-Heizregister
W7 - Anschlussleitung Bypassmotor
S1 - Geräteschalter
S2 - Türkontaktschalter
M1 - Abluft-/Fortluftventilator
M2 - Außenluft-/Zuluftventilator
T-LET - Temperaturfühler Lufteintritt Außenluft
T-FOL - Temperaturfühler Fortluft
T-ZUL - Temperaturfühler Zuluft
S-ABL - Kombisensor Abluft

Weitere Anschlussmöglichkeiten

W2' - Anschlussleitung Touchscreen-BDE, RLS T1 WS oder Modbus, z. B. LIYY 4 x 0,34 mm²
W3 - Anschlussleitung (bauseitig) für externe Sicherheitseinrichtung mit potentialfreiem Kontakt 12 V/2 A
W4 - Anschlussleitung Türkontaktschalter
W8 - Anschlussleitung (bauseitig) für externen Sensor 1
W9 - Anschlussleitung (bauseitig) für externen Sensor 2
X01 - Steckplatz für optionales Kommunikationssteckmodul EnOcean/KNX
ZP1 - 230 VAC-Anschlussklemmen zur Beschaltung der Zusatzplatinen
USB - USB-Service-Schnittstelle Ethernet Netzwerk-Schnittstelle (LAN)

Lüftungsgerät WS 170 mit Raumlufsteuerung RLS 1 WR

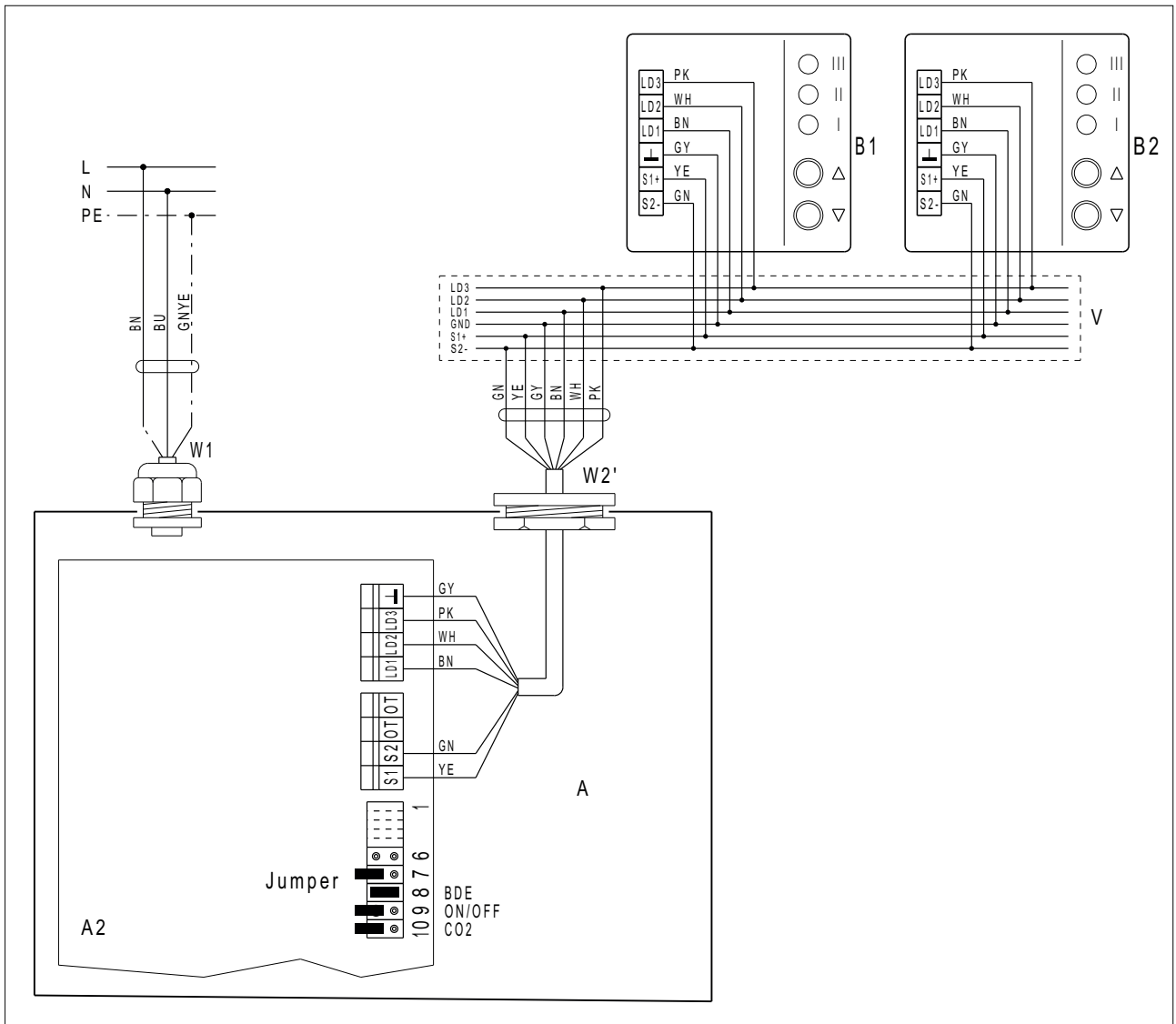


- A - WS 170-Elektronikeinschub
- A2 - Steuerplatine: Jumper 8 gebrückt(= Werkseinstellung)
- B1 - 1. Raumlufsteuerung RLS 1 WR
- B2 - 2. Raumlufsteuerung RLS 1 WR
- W1 - Anschlussleitung 230 VAC
- W2´ - Steuerleitung für Raumlufsteuerung
- V - Verteiler (bauseitig)

Sie können bis zu 5 Raumlufsteuerungen RLS 1 WR am Lüftungsgerät anschließen. Werden mehrere Raumlufsteuerungen verwendet, darf kein CO2-Sensor angeschlossen sein.

Raumlufsteuerung RLS 1 WR kann auch zusätzlich zu Raumlufsteuerung RLS D1 WR angeschlossen werden. Verteiler „V“ entfällt, falls nur eine Raumlufsteuerung RLS 1 WR angeschlossen wird.

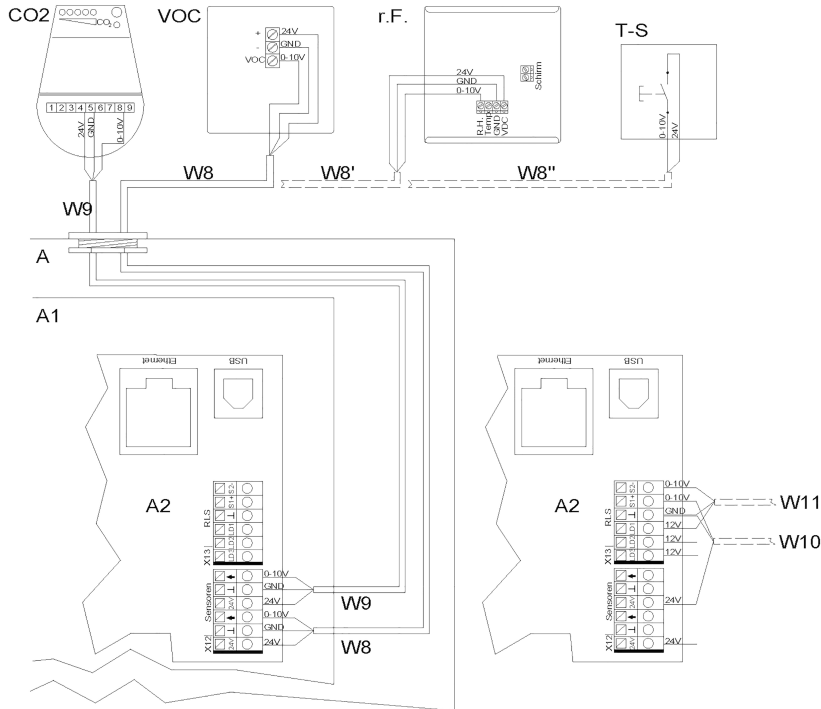
Lüftungsgerät WS 170 mit Raumlufsteuerung RLS 1 WR



- A - WS 170-Elektronikeinschub
- A2 - Steuerplatine: Jumper 8 gebrückt(= Werkseinstellung)
- B1 - 1. Raumlufsteuerung RLS 1 WR
- B2 - 2. Raumlufsteuerung RLS 1 WR
- W1 - Anschlussleitung 230 VAC
- W2' - Steuerleitung für Raumlufsteuerung
- V - Verteiler (bauseitig)

Sie können bis zu 5 Raumlufsteuerungen RLS 1 WR am Lüftungsgerät anschließen. Werden mehrere Raumlufsteuerungen verwendet, darf kein CO₂-Sensor angeschlossen sein.
 Raumlufsteuerung RLS 1 WR kann auch zusätzlich zu Raumlufsteuerung RLS D1 WR angeschlossen werden.
 Verteiler „V“ entfällt, falls nur eine Raumlufsteuerung RLS 1 WR angeschlossen wird.

Anschluss Sensoren an WS 170 KBR / KBL / KBRET / KBLET



A - Lüftungsgerät

A1 - Elektronikeinschub

A2 - Steuerung KWL

CO2 - CO2-Sensor (# Zubehör)

VOC - Luftqualitätsregler (# Zubehör)

r.F. - Feuchtesensor (# Zubehör)

T-S - Taster Stoßlüftung / externer potentialfreier Kontakt

W8 - Anschlussleitung (bauseitig) externer VOC-Sensor, z. B. LIYY 3 x 0,5 mm²

W8' - Anschlussleitung (bauseitig) externer r. F.-Sensor 1, z. B. LIYY 3 x 0,5 mm²

W8'' - Anschlussleitung (bauseitig) externer Taster / potentialfreier Kontakt (Funktion Stoßlüftung/Sensortyp = digital), z. B. LIYY 2 x 0,5 mm²

W9 - Anschlussleitung (bauseitig) externer CO2-Sensor 2, z. B. LIYY 3 x 0,5 mm²
externer Sensor 3, z. B. LIYY 3 x 0,5 mm²

W10 - Anschlussleitung (bauseitig) externer Sensor 4, z. B. LIYY 3 x 0,5 mm²

Die Sensoreingänge der Steuerung sind frei parametrierbar.

Die Eingänge sind nicht auf eine bestimmte Sensorart festgelegt.

Bei Inbetriebnahme eines Sensors muss der Sensoreingang auf der Steuerung aktiviert und die Sensorart vorgegeben werden# Inbetriebnahme-und Wartungsanleitung.

Bei Deaktivierung der RLS 1 WR (Parameter Einfach-BDE

inaktiv) auf der Steuerung ist ein Anschluss von bis zu 4 Sensoren möglich.

Die Spannungsversorgung der Sensoren 3 + 4 kann über die Klemmen LD1, LD2, LD3 (alle 12 VDC) oder bei Doppelbelegung über die 24 VDC-Versorgung der Sensoranschlüsse sichergestellt werden.